

11.02.2026

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 26.02.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr. 2402/IX aus der 41. BVV vom 16.01.2025, Wiedereinrichtung der Rampe im Innenhof der Bodo-Uhse-Straße

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Der Empfehlung der BVV wurde gefolgt.

Das Bezirksamt hat sich an das zuständige landeseigene Wohnungsunternehmen STADT UND LAND gewandt und für die Wiedereinrichtung der Rampe geworben. Das Bezirksamt erhielt zu der Sache folgende Information.

„Vor Beginn der Neubaumaßnahme [gab es] keine klassische Rampe im Innenhof der Bodo-Uhse-Straße [...]. Aufgrund der Höhendifferenzen innerhalb der Hofes gab es eine Steigung bzw. einen Hügel Richtung Lily-Braun-Straße, auf dem ein kleiner gepflasterter Weg vorhanden war.

Zur Ertüchtigung des Brandschutzes, insbesondere auch für die Bestandsgebäude entlang der Lily-Braun-Straße musste der Hof begradigt werden und der Hügel abgetragen werden. Dies ermöglicht die Befahrbarkeit des Hofes durch die Feuerwehr. Die Höhendifferenz nach Begradigung in Höhe von ca. 1,50 m wurde durch eine Winkelstützwand abgefangen (siehe angehängtes Foto). Während der Planung wurde auch der Bau einer Rampe geprüft, dies ist aufgrund der Höhendifferenz nicht möglich. Die Rampe würde den Anforderungen an die Barrierefreiheit nicht entsprechen, da sie ein Gefälle von ca. 50% aufweisen würde.

Ein barrierefreier Zugang zum Hof ist über die Bodo-Uhse-Straße vorhanden, lediglich eine barrierefreie Durchquerung zur Lily-Braun-Straße ist aus den oben benannten Gründen leider nicht möglich.“



Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Heike Wessoly
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung